

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 1352
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Kette
Lieu de collecte	Afrika, südliches Afrika, Namibia, Station Epukiro
Matériel	Eierschale (Strauß)
Dimensions	L: 474 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1900
Lot mixte	Konvolut von 8 Objekten
Type d'objet	Schmuck
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Die Kette ist im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums offenbar nicht mehr vorhanden.

Documentation

Année d'accès à la collection	1900
Mois d'accès à la collection	03
Journée d'accès à la collection	23
Type d'accès à la collection	durch Kauf
Accès depuis	Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt am Main)
Propriétaire précédent	unbekannter ehemaliger Angehöriger der "Schutztruppe" in der ehemaligen Kolonie "Deutsch-Südwestafrika"

Provenance

- Le 23. März 1900 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch Kauf chez/auprès de Adam Koch, Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt am Main (1841-1913).
- Avant März 1900 acquis par Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt Adam Koch durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannter ehemaliger Angehöriger der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika.

Remarques

Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741, Nr. 204, "Verschiedene Erwerbungen und Geschenke für die Völkerkundesammlung, 1874-1937": Schreiben von Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt am Main) vom 8.3.1900 an Direktor A. Andreae, Inhalt: Ein Ehemaliger Soldat der "Schutztruppe" in "Deutsch-Südwest-Afrika" hat ethnografische Gegenstände zum Kauf angeboten, die das Senckenberg-Museum aber nicht gebrauchen kann, darunter 8 „verschiedene ganz eigenartige Anzugs-Gegenstände inkl. Kopfputz und Waffen“. Diese wurden vom Roemer-Museum gekauft, siehe Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 20, "Belege zur Rechnung des Vereins für Kunde der Natur und Kunst und Roemer-Museums für das Jahr 1900", Beleg Nr. 305 vom 23.3.1900, Zahlungsanweisung für Adam Koch, Senckenberg, 80 Mark „für eine Suite von Waffen und Frauenschmuck aus S. W. Afrika, Station Epukiro“. Ein Schreiben Andreaes vom 27.3.1900, in dem er Herero-Gegenstände dem Hamburger Museum für Völkerkunde zum Kauf anbietet. Das legt den Schluss nahe, dass der Ankauf aus Frankfurt mindestens eine Frauenhaube (ekori) enthielt, außerdem offenkundig diese Kette V 1352. Die übrigen Objekte aus diesem Kauf sind im Inv.-Buch nicht gekennzeichnet. Es ist nicht ganz klar, ob Koch dem Vorbesitzer die Objekte ab- und ans Roemer-Museum weiterverkaufte oder ob er dem Museum die Gegenstände im Auftrag des Vorbesitzers verkaufte. Jedenfalls erstellte Koch die Rechnung und an ihn wurde bezahlt.

Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Sehr lange Kette aus Straußeneiplättchen der Ova-Herero-W.[###] [Abwertende Bezeichnung für Frauen].
Année de recherche du dernier traitement	2020
Statut	Provenienz in Bearbeitung

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

Fiche

[PDF](#)

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1352/